

---

PRESSEMITTEILUNG

## Hotspot für 3D-Druck

**In Karlsruhe startet am 10.05. das zweite Ausbildertraining zur Additiven Fertigung**

KARLSRUHE, 04.05.2021. Am Montag, 10.05.2021, startet an der Carl-Benz-Schule in Karlsruhe das Ausbildertraining „Additive Fertigung live erleben“ im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten und vom Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft im Südwesten umgesetzten Projektes Netzwerk Q 4.0. Aus ganz Baden-Württemberg werden sich 16 Ausbildungsverantwortliche aus Industrieunternehmen zusammenfinden. Ursprünglich als Blended-Learning-Format entwickelt, findet der über zehn Wochen angelegte Kurs vollständig digital statt.

Der erste Kurs ging Ende April erfolgreich zu Ende, alle weiteren Kurse bis Jahresende sind ausgebucht. Die große Nachfrage spricht sowohl für die Bedeutung des Themas Digitalisierung in der Ausbildung und als auch für den über die Region Karlsruhe hinausgehenden guten Ruf der Carl-Benz-Schule. Entscheidend für die Unternehmen sind der besondere technische Ausstattungsstandard an der Schule sowie die umfangreiche Expertise der Lehrkräfte. Die Vorteile des 3 D-Drucks liegen in der Geschwindigkeit, der Individualisierung von Objekten, den vielfältigen Designmöglichkeiten sowie im Verzicht auf Hilfsmittel und Formen.

Beim Training „Additive Fertigung live erleben“ stehen nicht nur rein fachliche Inhalte im Vordergrund. Wie bei allen Angeboten des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Projektes Netzwerk Q 4.0 geht es vor allem auch um die Vermittlung der neuen Technologien in der Ausbildung. „Eine zeitgemäße Qualifizierung des Ausbildungspersonals ist der Schlüssel zu einer zukunftsorientierten Ausbildung 4.0“, sagt Stefan Küpper, Geschäftsführer des Bildungswerks und beim Arbeitgeberverband Südwestmetall für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik verantwortlich.

Entwickelt wurde das Training auf Basis von Interviews und mehreren Ideenworkshops mit Ausbildungsverantwortlichen.

---

Hiermit laden wir Sie zur Teilnahme des öffentlichen Teils der Kick-Off-Veranstaltung am Montag, den 10.05.2021, ein. Die Zugangsdaten lassen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung an [megahed.sandra@biwe.de](mailto:megahed.sandra@biwe.de) zukommen.

**Ablauf der Veranstaltung:**

13 bis 13.15 Uhr: **Vorstellung Projekt Netzwerk Q 4.0** (Markus Singler, Projektleiter, Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. und Josef Nißl, Schulleiter Carl-Benz-Schule Karlsruhe)

**Grußworte:**

**Digitalisierung in der Ausbildung** (Stefan Küpper, Geschäftsführer Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft und Südwestmetall)

**Zukunftsorientierte berufliche Bildung in der Region Karlsruhe** (Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister Karlsruhe)

13:15 bis 13:30: **Fragen der Pressevertreter**

**Über das Netzwerk Q 4.0:**

Das Team des Netzwerks Q 4.0 Südwest unterstützt Unternehmen in Baden-Württemberg, in der Pfalz und dem Saarland beim digitalen Wandel. Im Vordergrund steht die Beratung, Vernetzung und Qualifizierung von Ausbildungsverantwortlichen.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert. Ziel ist die Entwicklung eines bundesweiten Standards für den Ausbilder 4.0.

Mehr Informationen zum Bundesprojekt: [www.netzwerkq40.de](http://www.netzwerkq40.de)

Blog des NETZWERKS Q4.0 Südwest: [www.biwe.de/q40](http://www.biwe.de/q40)

**Pressekontakt:**

Sandra Megahed

Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

E-Mail: [megahed.sandra@biwe.de](mailto:megahed.sandra@biwe.de), 0151/15226171

Bildquelle Foto: CBS Karlsruhe